



DIE POSAUNE

Mit Fehlern durchsetzt

Die Trümmer aufrichten: Der Kampf um die Wiederbelebung des Erbes von Herbert W. Armstrong (Kapitel Sieben)

- Stephen Flurry
- [15.07.2025](#)

Fortgesetzt von „[Fingerabdrücke](#)“

„Diese Dinge, die (Herr Armstrong) in seinem Buch [Geheimnis der Zeitalter] geschrieben hatte, waren nie zentral – wir verwendeten für unsere Lehrtätigkeit niemals den Ausdruck ‚zentral‘. Dies waren einfach seine Auslegungen der Schriften ...“

— Joseph Tkach Jr.

Zeugenaussage 8. September 1998

Während der Entlassung meines Vaters am 7. Dezember 1989 wurde das Thema von *Geheimnis der Zeitalter* angeschnitten. Mein Vater verteidigte dessen Inhalt sehr energisch und betonte, dieses Buch hätte nicht eingestellt werden dürfen. Joseph Tkach Jr. erklärte ihm, dass man es unmöglich vertreiben könne, weil das Buch „mit Fehlern durchsetzt ist“. Diese Aussage schockierte meinen Vater! Den Kirchenmitgliedern war gesagt worden, dass das Buch eingestellt wurde, weil es zu teuer war und sein Inhalt in anderer Literatur gefunden werden konnte. Aber an diesem Winterabend, im Büro von Herrn Tkach Jr., kam der wirkliche Grund zum Vorschein.

Neun Jahre später, als er während einer Zeugenaussage gefragt wurde, ob er damals während der Entlassung die Redewendung „von Fehlern durchsetzt“ gebraucht hätte, sagte Herr Tkach, „ich glaube, das waren meine exakten Worte“. Laut Tkach glaubte Gerald Flurry, dass das Buch „*Geheimnis der Zeitalter*“ mehr gefördert werden sollte, als es gefördert wurde und ich sagte ihm, dass es zu viele Fehler hatte ... um es so zu fördern, wie es seiner Vorstellung nach geschehen sollte ...“

Wir hatten bereits etliche Änderungen unter die Lupe genommen, die im Jahre 1986 erfolgten. Der Tkachismus fuhr fort, während des Jahres 1987 und während der ersten Hälfte von 1988, Doktrinen auseinander zu nehmen – als sie *Geheimnis der Zeitalter* aus dem Verkehr zogen. Auf Grund dessen, was Tkach Jr. meinem Vater 1989 erklärt hatte, waren die Änderungen so zahlreich und tief greifend, dass *Geheimnis der Zeitalter* in keinerlei Form gebraucht werden konnte. Es war, wie er gesagt hatte, von Fehlern durchsetzt.

Namen und Daten

Wie im Kapitel 6 erwähnt ist, verschwanden Tkachs Genossen keine Zeit, um die Lehren in *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* abzuändern. Abgesehen vom Entfernen sämtlicher Hinweise auf das antike Assyrien, dem heutigen Deutschland, hatten die Redakteure Schwierigkeiten mit der Art, wie Herr Armstrong den Unterschied zwischen Israeliten und Juden beschrieben hatte.

Wie Herr Armstrong lehrte: „Es ist verkehrt, die heutigen Juden als ‚Israel‘ zu bezeichnen. Sie sind nicht das Volk Israel – sie sind Juda! Und wo auch immer das heutige Israel sein mag, denken Sie daran, dass Israel als nationaler Begriff nicht Juda bedeutet!“ Die Redakteure entfernten diese Art von Erklärungen von der 1986er Version, wahrscheinlich um die Juden nicht zu verletzen. Auch Herr Armstrong hat niemanden beleidigen wollen. Er hat einfach diesen höchst wichtigen Unterschied dargestellt, um den zentralen Aspekt des Buches zu unterstützen: „Die Juden sind Angehörige des Volkes Israel, genauso wie die Bayern Deutsche sind. Aber die meisten Angehörigen Israels sind keine Juden, genauso wie die meisten Deutschen keine Bayern sind. Die Juden sind die Angehörigen des Stammes Juda und damit nur ein *Teil* des Volkes Israel. *Aber wenn von diesen Leuten als von Nationen die Rede ist und nicht von einer Gesamtgruppe von Einzelpersonen, dann bezieht sich der Ausdruck ‚Israel‘ nie auf die Juden.* ‚Haus Israel‘ jedoch ist nie gleichbedeutend mit „Juden“. Der Stamm Juda, zusammen mit Teilen der Stämme Benjamin und Levi, wird das „Haus Juda“ genannt. Das Haus Juda wurde regiert von einem König aus der Dynastie Davids und befand sich im Besitz der Stadt Jerusalem.“

Der kursiv geschriebene Satz – der wichtigste Punkt in dem Absatz – wurde von den Redakteuren in der 1986er Version weggelassen.

Etwas früher in dem Buch, wo Herr Armstrong 1. Mose 48 erläuterte – wo Jakob die Segnungen des Erstgeburtsrechts auf Ephraim und Manasse übertrug – erklärte er, dass, in Vers 16, es diese zwei Jünglinge waren, die Israel genannt wurden, nicht die Nachkommen von Juda. Später fragte Herr Armstrong: „Wer ist dann also, laut Ihrer Bibel, das wahre Israel (nach Rasse und Nationalität) von heute?“ Ephraim und Manasse! Aber diese Art von Aussagen mussten entfernt werden, weil sie laut der Gelehrten der WKG eine „Quelle für Kritik“ gewesen waren. *Eine Quelle für Kritik?* Dies ist der Kernpunkt des gesamten Buches!

Sie hatten auch ein Problem mit den Gefangenschaftsdaten von Juda (604 bis 585 v. Chr., laut Herrn Armstrong) und Israel (721 bis 718 v. Chr.). Im letzteren Fall wählten die Redakteure nur das Jahr 721 als Zeitangabe für die Gefangenschaft Israels. In der 1986er Version des Buches entschieden sie im Fall Juda, die Angriffe auf Jerusalem durch Nebuchadnezzar als „generell ... ohne Zeitangabe“ zu lassen.

Die Bedeutung dieser Änderungen hat viel mehr mit Prophezeiung zu tun, als mit der Festlegung von Daten bezüglich antiker Ereignisse. Natürlich sagt Tkach Jr., dass sie keine Ahnung hatten, wohin solche Änderungen wie diese, hinführen würden. Die Wahrheit ist jedoch, dass diese gewaltigen Änderungen, die 1986 begannen, die verdammenswerte Denkweise derselben Leute offenbart, die das Buch kaum 2 Jahre später vollends ablehnten.

Eine kleine Broschüre, eine riesige Überarbeitung

Ungefähr sechs Monate nachdem sie die oben beschriebenen Änderungen gemacht hatten, reduzierten die Redakteure der WKG den Text der 1986er Version von *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* um mehr als zwei Drittel – sie reduzierten das 184-seitige Buch auf magere 53 Seiten.

In der 1987er Version fehlen die Einleitung, die ersten zwei Kapitel und das letzte Viertel des Buches. Die letzten vier Kapitel des Buches sind in der 1987er Version tatsächlich auf fünf Seiten zusammengefasst. Die Redakteure entfernten im Grunde genommen alles, was in der 1986er Version an prophetischer Bedeutung noch übrig war. Und der winzige Teil, den sie behielten, wurde gründlich gesäubert – sie machten alles viel weniger personenbezogen für die modernen Nachkommen Israels („wir“ und „uns“ wurden geändert zu „sie“ und „ihnen“).

Als die Tkaches bekannt gaben, dass das Buch verkleinert wurde, erklärten sie, „dass der Versand der größeren Ausgabe in die weitläufigen Gebiete der englischsprachigen Welt unerschwinglich kostspielig geworden war“. Daher produzierten sie die kleine Version *nur* für solche Gebiete mit hohen Postgebühren. Aber – halten Sie sich fest – sobald sie diese fertig hatten, entdeckten sie, dass dies „Herrn Armstrongs Stil in Bestform war“! Es war „so wirkungsvoll und sachlich geschrieben“, dass Herr Tkach entschied, die kleine Version für alle zur Verfügung zu stellen – *was die Buchform praktischerweise überflüssig machte*. So erklärten sie es der Mitgliedschaft im Jahre 1987 – dass die Broschüren-Version besser wäre und dies dem Werk Postgebühren sparen würde. Kein Wort wurde erwähnt von der doktrinären Transformation des Textes, seit Herr Armstrong gestorben war.

Im folgenden Jahr, Mitte 1988, überlebte nicht einmal die 53-seitige Broschüre das Messer des Verlegers. Nach zwei turbulenten Jahren, wo sie nach dem Tod von Herrn Armstrong publiziert worden war, wurde die Broschüre *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* von den Redakteuren schließlich für immer zur Ruhe gelegt, obwohl die Mitglieder für einige Jahre den wahren Grund für das Aussondern nicht herausfinden sollten.

Der größte Vorwand von Tkach Jr. bezüglich des Buches ist, dass Herrn Armstrongs Lehren angeblich dazu beitrugen, „Rassenvorurteilen Vorschub zu leisten!“ In seinem Buch *Transformed by Truth* schrieb er: „Innerhalb von zwei Jahren nach Herrn Armstrongs Tod begannen verschiedene Kirchenführer den Anglo-Israelismus mit meinem Vater zu erörtern.“

Er sagt, *innerhalb von zwei Jahren*. In Wirklichkeit waren während dieser zwei Jahre bereits zwei Drittel des Materials herausgeschnitten worden – und einige Monate später wurde das gesamte Buch beerdigt. Wesentliche Änderungen des Textes wurden, wie wir gesehen haben, *unmittelbar* nach Herrn Armstrongs Tod gemacht. Es schien, als ob die Vernichtung dieser Wahrheit die ganze Zeit geplant war und das einzige Hindernis, das die Realisierung verhinderte, war, dass Herr Armstrong noch lebte!

In der Tat, der Entwurf für die Elimination des Buches war bereits ein Jahrzehnt vorher geplant worden. In einem Schreiben bezüglich des Buches *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* während der liberalen Ära in den 1970er Jahren, erklärte Herr Armstrong der Kirche: „Mein Sohn, der eine Autorität angenommen hatte, die ihm niemals erteilt wurde, hatte dieses sehr wichtige Buch *fast zu einem Nichts reduziert* und danach ganz vom Umlauf zurückgezogen!“

Ist das nicht unglaublich? Es geschah auf genau dieselbe Weise nachdem Herr Armstrong gestorben war. Doch die Tkaches behaupteten, sie hatten keine Ahnung, wo diese massiven Änderungen im Jahre 1986 hinführen würden.

Das Opfer Jesu Christi

Viele Kommentatoren, die die Transformation der WKG vom „Armstrongismus“ analysiert haben, verweisen auf März 1987 als den Wendepunkt, der den Neubewertungs-Prozess von Allem begann. Wir haben bereits gesehen, wie die Änderungen eigentlich schon lange davor in vollem Gange waren! Abgesehen davon war jedoch die frühzeitige Änderung im Jahre 1987, bezüglich des Opfers von Jesus Christus, gewaltig.

Zunächst brachte Herr Tkach Sr. das Thema in seinem *Bericht des Generalpastors*, der im März 1987 an die Predigerschaft der Kirche gesandt wurde, zur Sprache. Eine Woche später erläuterte er die Änderung der gesamten Mitgliedschaft der Kirche. Der Tkachismus hat die Menschen fälschlicherweise zur Annahme geführt, dass die „Änderung in der Heilungslehre“ bedeutete, dass es für die Mitglieder der WKG nicht länger eine Sünde sei, zum Arzt zu gehen. Aber Herr Armstrong hatte niemals gesagt, dass es eine Sünde ist, wenn man zum Arzt geht.

In seiner Broschüre *Die Wahrheit über Heilungen* sagte Herr Armstrong, dass wir eigentlich für verschiedene Dinge Ärzte *brauchen*. Er sagte: „Die großen Fortschritte in der Medizin befähigen den Menschen, weit mehr für seine Lebens- und Leidensgenossen zu tun, als vor fünfzig Jahren möglich war (abgesehen vom echten Heilen). Gott tut für uns (oft auf wunderbare Weise), was wir nicht selbst tun können. Gott hat dem Menschen Talente, Verstand (physisch) und Fähigkeiten gegeben; *er will, dass wir sie nutzen und entwickeln* aber stets gott-orientiert, stets zur Ehre Gottes und zur Entwicklung des Menschen auf heiligen, gerechten Gott-Charakter hin“.

Etwas vorher in der Broschüre sagte er: „Ferner muss man sagen, dass die Ärzte heute grobenteils Medikamente verschreiben, die keine Gifte sind, sondern lediglich die natürlichen Heilprozesse unterstützen sollen“. Er fragte: „Brauchen wir überhaupt Ärzte?“

Die Antwort ist: „Ja, wir brauchen sie – aber der wahre Gottgläubige braucht sie nicht als *Konkurrenz* zu Gott, unserem Arzt ...“ Herrn Armstrongs Grundsatz zu diesem Thema war ebenso wie zu jeder anderen Kirchenlehre: Gott ist allem voranzustellen! Und selbst dann, wenn jemand der Glaube in Gott fehlte, dann ermutigte ich sie umso mehr, den Ärzten zu vertrauen! „Vermag ein Kirchenangehöriger nicht den Glauben aufzubringen, dass Christus ihn heilt – glaubt er mehr an medizinischen Sachverstand als an Gott und Gottes Verheißungen, wird Gottes Kirche ihn nicht richten und verurteilen, wenn er für sich oder sein Kind medizinische Hilfe in Anspruch nimmt. Wenn dies das Beste ist, woran er glauben kann, dann soll ihm lieber menschliche Hilfe zuteil werden als gar keine!“

Mit dem Tkachismus dagegen haben Kirchenmitglieder sich oft gegenseitig beurteilt – und normalerweise waren es diejenigen, die am schärfsten beurteilt wurden, die für ihre „Heilung“ *nicht* auf Ärzte vertrauten! In einigen Fällen weigerten sich die Prediger sogar trotz des klaren Gebotes in Jakobus 5, 14, Mitglieder einzusalben, weil sie vorher keinen Arzt besucht hatten.

Wenn man die Missinterpretation des Tkachismus in Bezug auf das, was Herr Armstrong wirklich über das Thema Heilung lehrte, ignoriert, denn es wurden in der Tat gewisse Änderungen in der Glaubenslehre der Kirche im März 1987 gemacht. Die bedeutendste Änderung hatte mit dem Opfer Jesu Christi zu tun.

Herr Armstrong lehrte, dass die Art und Weise, wie wir von der Sündenstrafe (ewiger Tod) befreit werden, durch das vergossene Blut von Jesus Christus geschieht. Christus starb an unserer Stelle. Die göttliche Heilung basiert auf demselben Prinzip. Vor Seiner Kreuzigung wurde Jesus geschlagen und gegeißelt. Zahlreiche Schriftstellen erklären den Grund für diese schreckliche Geißelung: Es geschah, damit wir geheilt werden mögen (Psalm 103, 3; Jesaja 53, 5; Matthäus 8, 17; 1. Petrus 2, 24).

Nichts hebt die Unterscheidung zwischen der Geißelung und der Kreuzigung so hervor, wie das christliche Passah. Bei dieser Zeremonie ist den Christen geboten, wie die Schriften im Neuen Testament erklären, zuerst gebrochenes Brot zu essen, welches den geschlagenen und gebrochenen Leib Christi symbolisiert. Anschließend sollen wir ein kleines Glas Wein trinken, welches da vergossene Blut Christi repräsentiert.

Entlang derselben Linien lehrte Herr Armstrong, weil das Gesetz Gottes geistig ist, dass die Übertretung dieses Gesetzes *geistige* Sünden verursacht – wofür die Strafe der ewige Tod ist. In der gleichen Weise funktioniert der physische Körper des

Menschen nach bestimmten *physikalischen* Gesetzen. Ein Übertreten dieser Gesetze fordert auch eine Strafe – in diesem Fall, Krankheit und Leiden. Mit anderen Worten, Krankheit und Leiden sind eine Auswirkung der physischen Sünde.

Jesus Christus starb, damit die Strafe für geistige Sünden, nämlich der ewige Tod, bezahlt wird und dass wir die Gabe des ewigen Lebens empfangen können. Bevor er starb wurde er geschlagen, damit die Strafe für physische Sünde – Krankheit und Leiden – voll bezahlt würde, damit wir geheilt werden können. Jesus erklärte in Lukas 5, 17-26, dass Heilung die Vergebung physischer Sünden ist.

Mit dem Tkachismus gibt es nichts dergleichen wie physische Sünde. Es mag eine Ursache für physische Krankheit geben, aber es ist nicht physische Sünde. Demzufolge wurde Jesus nicht für unsere Heilung geschlagen! Sein gebrochener Leib hat „viel mehr Bedeutungskraft“, sagte Herr Tkach. Das Opfer von Jesus sollte nicht getrennt werden gemäß dem gebrochenen Leib und dem vergossenen Blut, sagte er. Beide verschmelzen miteinander als ein höchstes Opfer. Außerdem, während Herr Armstrong glaubte, dass es immer Gottes Wille ist, zu heilen (obwohl Gott entscheidet, *wann*), sagte Herr Tkach, dass Heilung kein Versprechen von Gott sei, sondern vielmehr ein *Segen* – und dass es nicht immer Gottes Wille sei, diesen Segen zu erteilen.

Diese Art von Argumentation kann man im *Systematic Theology Project* finden, welches von den Liberalen der WKG während der 1970er Jahre produziert wurde. Bei dem Versuch, das eindeutige Versprechen Gottes in Jakobus 5, 14-15 zu verwässern, sagte das STP: „Obwohl diese Erklärung anscheinend ohne Vorbehalt geschrieben ist, so wurde die Bedingung ‚wenn es Gottes Wille ist‘ zweifellos stillschweigend akzeptiert“. Natürlich können Sie eine Aussage wie diese – „wenn es Gottes Wille ist“ – die im Zusammenhang mit Gottes Heilungsversprechen steht, nirgendwo in der Bibel finden. Aber die Liberalen in den 1970er Jahren glaubten, dass diese Bedingung stillschweigend akzeptiert wurde. Herr Tkach stimmte zu und änderte die Kirchenlehre im Jahre 1987, nachdem Herr Armstrong gestorben war.

Die neue Lehre über das Opfer Christi und die physische Sünde, hatte eine tiefe Auswirkung auf die Bestandsliste der Kirchenliteratur. Tkach Jr. sagte: „Im Jahre 1989 zogen wir Broschüren aus dem Verkehr, die das lehrten, was wir als fehlerhaftes Verständnis der göttlichen Heilung erkannt haben“. Eigentlich begann dieser Prozess unmittelbar nachdem die Änderung im März 1987 vorgenommen wurde. Es begann mit Herrn Armstrongs Broschüre *Die Wahrheit über Heilungen*. Mit der Durchführung der Änderung erklärte Tkach Sr.: „Die Heilungsbroschüre wird vorübergehend zurückgezogen werden, bis Änderungen und Korrekturen gemacht werden können, die das neue Verständnis reflektieren, das Jesus Christus seiner Kirche gegeben hat. Verweise in unserer Literatur auf ‚physische Sünden‘ und den für uns gebrochen Leib Jesu, für den limitierten Zweck, die Strafe für ‚gebrochene physikalische Gesetze‘ zu bezahlen, werden ebenfalls revidiert werden müssen.“

Drei Wochen nachdem Herr Tkach das geschrieben hatte, wurden die Broschüre *Prinzipien gesunder Lebensweise* und der Nachdruck-Artikel, die „Die Wahrheit über das Fasten“, aus dem Lagerbestand entfernt. Sie gaben außerdem bekannt, dass die Lektionen 12, 23 und 25 des Fernlehrgangs (engl. Version) in Erwartung einer Überarbeitung eingestellt wurden.

Im Jahre 1988 wurden die Broschüren, *Was ist Glaube?*, *Die Wahrheit über Ostern* und *Die morgige Welt*, wegen „unrichtiger“ Erklärungen bezüglich Heilung und dem Opfer Christi verworfen. Sie wurden später überarbeitet und wieder veröffentlicht, versehen mit Herrn Armstrongs Verfasserangabe, aber versehen mit der neuen Lehre, die Herr Armstrong abgelehnt hätte.

In *Geheimnis der Zeitalter*, auf Seite 56-59, schilderte Herr Armstrong ein dramatisches, persönliches Beispiel einer Heilung, das hätte, basierend auf der neuen Lehre von Tkach, entweder überarbeitet oder gänzlich entfernt werden müssen. Der Abschnitt auf Seite 182 unter dem Untertitel: „Jesus: geschlagen, damit wir geheilt werden“, erörtert die physische Sünde und Heilung als die Vergebung der Sünde. Auf Seite 270 ist ein Verweis auf Heilung und Bereuen der Sünde. Desgleichen auf Seite 271. Herr Armstrong verweist auf die *Gesetze* der Gesundheit. All diese Verweise hätten entfernt werden müssen, damit *Geheimnis der Zeitalter* hätte überleben können.

Der Welleneffekt dieser neuen Lehre war enorm.

„Bote“ wird zu „Die Kirche“

Joseph Tkach Jr. möchte uns weismachen, dass nichts Böses hinter der Korrektur steckte, als die Redakteure all das Material über „Elia“ aus der 1986er Fortsetzungsreihe von *Geheimnis der Zeitalter* in der Plain Truth entfernten. Es war nur ein harmloser Versuch, den Text in den verfügbaren freien Bereich zusammenzufassen. Sie hätten sich nie träumen lassen, dass ihre Lehre zu diesem Thema sich jemals ändern würde. Doch im Folgejahr verfasste die Korrespondenzabteilung einen Serienbrief zum Thema der Elia-Prophezeiung im Matthäus 17. Es hieß: „Am Ende dieses gegenwärtigen bösen Zeitalters muss die Botschaft von „Elia“ abermals gegen das ungehorsame Israel als ein Zeugnis mit Macht verkündet werden und ein Volk auf das zweite Kommen Christi vorbereiten“. Gemäß dem Brief überbrachte die WKG diese Botschaft. Herr Armstrong wurde nicht einmal erwähnt. Doch die meisten Mitglieder wären völlig in Unkenntnis gewesen über die neue Lehre, sofern sie nicht bei der Korrespondenzabteilung über Matthäus 17 nachgefragt haben.

Es sollte noch bis Anfang 1988 dauern, bis der Tkachismus dazu kam, diese neue Lehre einem größeren Publikum zu erklären. Tkach Sr. schrieb: „Jesus sagte, dass ‚Elia‘ kommen und ‚alles zurechtbringen‘ soll bzw. alles vorbereiten soll. Zu seiner Zeit bereitete Johannes jene vor, die auf ihn hörten...“ Und was ist mit dem „anderen Mann?“ – der die *Endzeit*-Erfüllung dieser Prophezeiungen ist? Tkach erklärte: „So wie Maleachi von Johannes dem Täufer prophezeite (Maleachi 3, 23-24) und so wie der Engel Gabriel erläuterte (in Lukas 1, 16-17), so würde ein Volk für Gott zugerichtet werden. Von der Epheser Ära bis heute erfüllt die Kirche Gottes diese Rolle, ein Volk für Gott zuzurichten. Johannes der Täufer war der Elia

des ersten Jahrhunderts und „die Kirche“ ist der Endzeit-Elia! Johannes bereitete den Weg für das erste Kommen Christi und *die Kirche* bereitet den Weg für sein zweites Kommen. Was durch Johannes den Täufer begonnen wurde, schrieb Herr Tkach, ist „über die Zeitalter hinweg weitergeführt worden durch die aufeinander folgenden Ären der Kirche Gottes.

Unglaublich, diese bedeutsame Änderung in der Lehre wurde an die Mitgliedschaft verkauft, *als ob es etwas wäre, was wir immer gewusst und geglaubt hatten*. Herr Tkach stellte den Artikel vor, indem er sagte, dass die Kirche sich oftmals auf das „Leitbild“ dieser Endzeit-Elia-Prophezeiungen konzentriert hatte – der Stärkung von Familienbeziehungen, anstatt der wesentlichen, ursprünglichen Bedeutung dieser Verse. ...“ Tatsächlich hatte die Kirche sich eigentlich auf die grundlegende, *sehr konkrete* Bedeutung dieser Verse konzentriert – *dass sie sich auf Herbert Armstrong bezogen und das Werk, das Gott durch ihn in dieser Endzeit getan hatte*. Aber im Februar 1988 machte Herr Tkach nicht nur die Ablehnung dieser Lehre formell – er vermittelte den Anschein, als ob Herr Armstrong dasselbe gelehrt hätte.

Was für eine Auswirkung muss diese Änderung auf den Stellenwert von *Geheimnis der Zeitalter* gehabt haben – zu dem Zeitpunkt noch im Umlauf, obwohl es zweifellos an einem Faden hing. Direkt am Anfang von Herrn Armstrongs letztem Buch, auf Seite 8, ist ein Abschnitt unter dem Untertitel, „Der Elia, der kommen soll“. Darin betonte er abermals die Dualität dieser speziellen Prophezeiungen – deren erste Erfüllung Johannes der Täufer ist. Doch wie er so oft erklärte, beziehen sich diese Prophezeiungen „auf einen *menschlichen Boten*, der den Weg bereitet vor dem jetzt unmittelbaren zweiten Kommen Christi, dieses Mal in größter Macht und Herrlichkeit und als Herrscher über alle Nationen! „Diese Darstellung war jetzt nicht im Einklang mit Tkachs neuer Lehre, dass *die Kirche* dieser „Bote“ sei.

Geheimnis der Zeitalter beinhaltet auf Seite 215 einen weiteren Hinweis über die 18 fundamentalen und wesentlichen Wahrheiten, die durch einen Mann für die Kirche wiederhergestellt wurden.

Im 6. Kapitel erörtern wir auch die Bedeutung dessen, was Herr Armstrong in *Geheimnis der Zeitalter* auf den Seiten 247 bis 249 behandelte, wo er sagte, „diese Prophezeiungen haben sich nun definitiv erfüllt“, mit dem Hinweis auf Matthäus 24, 14, Offenbarung 3, 7-13, Maleachi 3, 1-5, Maleachi 3, 23-24 und Matthäus 17, 11. (Sie werden sich erinnern, dass alle diese Prophezeiungen von der Fortsetzungsreihe des Buches im Jahre 1986 weggelassen wurden.)

Und dann gibt es einen letzten Abschnitt am Ende von *Geheimnis der Zeitalter* mit dem Untertitel „Der Elia unserer Tage“. Herr Armstrong schrieb: „Johannes der Täufer war ein Rufer in der physischen Wüste am Jordan, der dem ersten Kommen Christi den Weg bereitete, damals, als Christus als physischer Mensch zum physischen Tempel in Jerusalem und zu den physischen Menschen von Juda kam, um die gute Vorausmeldung zu verkündigen, dass einmal das Reich Gottes aufgerichtet werden würde. Doch auch vor seinem zweiten Kommen sollte es einen Wegbereiter und Boten geben, auf den Elia vorbildhaft verweist; einen Rufer in der geistlich-religiösen Wirrnis und Wüste der heutigen Welt, einen Wegbereiter für das Kommen des verklärten, machtvollen Christus zu seinem geistlichen Tempel, der Kirche (Epheser 2, 21), um dann tatsächlich das Reich Gottes zu errichten“.

„In vielerlei Hinsicht unterminiert eine Änderung des prophezeiten Boten—von Herrn Armstrong in die Kirche—Vieles, wenn nicht Alles, von der Materie in *Geheimnis der Zeitalter*.

Wenn man alle diese Änderungen zusammenzählt, dann ist es kein Wunder, dass Tkach Jr. meinem Vater Ende 1989 erklärte, dass jede weitere Verwendung von *Geheimnis der Zeitalter* unmöglich sein würde.

Mit Fehlern durchsetzt

Schon früh sprach Herr Armstrong in *Geheimnis der Zeitalter* über das „Babylon religiöser Wirrnis“, und wie die sieben fundamentalen Geheimnisse offenbaren würden, warum die religiöse Welt so verwirrt ist. In seinem ersten Kapitel über wer und was ist Gott, erklärte er, wie die alten babylonischen Geheimnisse in die christliche Lehre hineingelangen. Im vierten Kapitel über die Zivilisation erklärte Herr Armstrong, wie unsere Zivilisation mit Nimrod begann und wie die heidnischen Religionen dieser Welt mit seiner Frau Semiramis ihren Anfang nahmen. Doch wie wir bereits gesehen haben, war die Identität Babylons durch den Tkachismus verwässert worden, sogar schon vor Herrn Armstrongs Tod.

Es gibt auch Material in *Geheimnis der Zeitalter*, welches das moderne Assyrien identifiziert – die Assyrer ließen sich in Mitteleuropa nieder, und die Deutschen stammen zweifellos teilweise von den Assyrern ab.

Es gibt auch die vielen „kleineren“ Änderungen, die die WKG durchführte, wie wir in den letzten zwei Kapiteln gezeigt haben. Als der Tkachismus die Definition von Elohim im Jahre 1986 änderte, stand ihr neues Verständnis im Widerspruch zur Definition, wie es in *Geheimnis der Zeitalter* auf den Seiten 44, 80 und 117 zu finden ist. Ihre revidierte Lehre vom menschlichen Geist, wie er sich vom Gehirn des Tieres unterscheidet, ist unterschiedlich zu Herrn Armstrongs Erklärung auf den Seiten 90, 91, 94 und 204 in *Geheimnis der Zeitalter*. Im Februar 1987 entfernten Redakteure in der Broschüre über Gottes heilige Tage, alle Hinweise auf die Israeliten und dass sie am Abend des 14. Nisan das Passahlamm töteten. Auch das widersprach dem, was Herr Armstrong in *Geheimnis der Zeitalter* auf Seite 47 geschrieben hatte.

Fügen Sie dem die Literatur-Einstellung hinzu. Im September 1987 nahm die WKG *Das Unglaubliche Potential des Menschen* aus dem Umlauf – ohne eine Erklärung dafür zu geben, außer, dass, viel von diesem Material' in anderer, verfügbarer Literatur, vorhanden sei. *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*, wurde im Jahre 1986, wie wir am Anfang dieses Kapitels erklärten, grundlegend überarbeitet, aber dann, im Jahre 1987, drastisch gekürzt und verschwand schließlich im

Jahre 1988. Und *Die Wunderbare Welt von Morgen* – ein anderes wichtiges Buch von Herrn Armstrong – wurde 1987 wegen der beachtlichen Ersparnisse, die es dem Werk bringen würde, um ein Viertel des Inhalts gekürzt.

Alle diese Änderungen, *alle* diese massiven Kürzungen in der Literatur, geschahen vor Mitte 1988. Man konnte dies kaum als ein langsames Erwachen zu einem neuen Verständnis beschreiben. Diese Männer drückten ihr Programm genau so hart und so schnell durch, wie sie konnten, ohne ihre vollen Absichten erkennen zu lassen.

Es ist nicht verwunderlich, dass der Status von *Geheimnis der Zeitalter* zu diesem Zeitpunkt einen kritischen Scheideweg für die Funktionäre der WKG erreicht hatte. *Geheimnis der Zeitalter* war ab Mitte 1988 das bekannteste und meistbestellte Buch der Kirche. Andererseits glaubte der Tkachismus, es wäre von „Fehlern durchsetzt“.

Was werden die Tkaches tun?

Wird fortgesetzt ...